

**Examenul național de bacalaureat 2022**  
**Proba E. d)**  
**Sociologie**

**Varianta 1**

Profilul umanist din filiera teoretică.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für alle angegebenen Situationen entspricht. Nur eine Variante ist richtig.

1. Aus soziologischer Perspektive, ist die erweiterte Familie:
  - a. Aus einem Ehepaar und dessen Kinder gebildet
  - b. Aus Kindern; welche zusammen mit einem einzigen Elternteil in ein Haushalt zusammnen leben, gebildet
  - c. besteht aus der Kernfamilie,ausVerwandten unterschiedlicher Generationen, die im selben Haushalt leben.
  - d. Besteht aus zwei zusammenlebenden Erwachsenen
2. Neben Staat und Familie hatte auch die Kirche eine wichtige Rolle:
  - a. Beeinflusst Verhalten und Einstellungen durch das Glauben derjenigen Person.
  - b. Ist ein laischer Prozess der Übertragung und Aneignung der kulturellen Modelle, Normen, erwünschten Benehmensweise typisch für die sozialen Rollen.
  - c. Bildung und Gestaltung beeinflusst die sozialen Selbstentwicklung des Menschen, die am sozialen Leben mit Hilfe der Sprache teilnehmen.
  - d. Stellt die menschliche Fähigkeit dar, als ein soziales Wesen durch Sekularisieren zu handeln.
3. Auf gesellschaftlicher Ebene sind die politischen Parteien:
  - a. Organisationen die Modelle verfolgen, die die Beziehung zwischen Staat und Volk bestimmen
  - b. Institutionen, die auf Grund der Heiligkeit basieren, und Individuen zu einer sozio-religiösen Gemeinschaft einigen.
  - c. Institutionen durch welche die Verwaltung der wissenschaftlichen Erkenntnis darstellen.
  - d. Organisationen, welche eingeplant, bewusst und organisiert wurden und dessen Endziel die Übernehmung und Beeinflussung der Regierungsmacht ist.
4. Im soziologischen Sinne, die Familie ist:
  - a. Formale Organisation
  - b. Autokratie
  - c. Birokratie
  - d. Soziale Institution
5. Die Machtverteilung im Staat, einer der verfassungsmäßige Prinzipien bezieht sich auf:
  - a. Die Tatsache, dass der Staat frei über seine interne und externe Probleme entscheiden kann.
  - b. Eine Verteilung der Macht unter mehreren Personen und Institutionen
  - c. Die Fähigkeit des Volkes durch die auserwählten Repräsentanten zu regieren
  - d. Die Fähigkeit kollektiv zu handeln dank der Menschenrechte<sup>1</sup>
6. Über die NRO kann man aus soziologischen Sicht folgendes aussagen:
  - a. Haben sich als Institutionen im politischen System gebildet, um ein Ideologie und eine Doktrin auszudrücken.
  - b. Sind aus Voluntäre, die für das gemeinsame Interesse bestimmter sozialen Kategorien zusammenarbeiten, gebildet.
  - c. Durchgehen als politische Strategie: das Beeinflussen der Macht, das Erwerben der Macht und das Ausüben von Macht.

- d. Bildet soziale Institutionen die auf Glaubensrichtungen, Symbole und religiöse Praktiken basieren.
7. Im Sozialisationsprozess wird die Schule analysiert als:
- Agent der primären Sozialisation, mit einer wichtigen Rolle in der Jugend, bestehend aus Personen mit demselben Status und den gleichen Werten
  - Agent der primären Sozialisation, welche Lehr- und Lernmethoden an den Besonderheiten der Kinder (Alter, Persönlichkeit) anpasst
  - Agent der sekundären Sozialisation, die wissenschaftliche, morale, bürgerliche Inhalte vermittelt und das Bilden von Einstellungen und erwünschten Verhalten bevorzugt.
  - Agent der sekundären Sozialisation für eine Gemeinschaft mit identischen kulturellen Traditionen, welcher das Identitätsgefühl als Untergruppe der Gesellschaft hat.
8. Die Staatsbürgerschaft als typisches Element der demokratischen Staaten setzt voraus:
- Souveränität des jeweiligen Staates als Grundprinzip für die Bestandhaltung des Nationalstaates
  - Die Sicherung der gemeinsamen Rechte und Verpflichtungen für die, die Staatsbürger sind.
  - Das Bestehen mancher Symbole zur Sicherstellung des Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gemeinschaft.
  - Die Audio-Video-Medien und die Printmedien
9. Ein Beispiel für eine Organisation gebildet innerhalb einer Gesellschaft ist:
- Eine politische Partei
  - Die Landesregierung
  - Das Unternehmen
  - Der gemeinnützige Verein
10. Die Non-formale Erziehung, als Bestandteil zur Bildung und Entwicklung der Persönlichkeit, beinhaltet:
- Tätigkeiten mit spezifischem pädagogischen Inhalt, die auf Schulniveau stattfinden.
  - Tätigkeiten mit pädagogischen Inhalt, die in einem offenen aber organisierten Rahmen, wie Arbeitsgruppen und Wettbewerben stattfinden.
  - Pädagogische Einflüsse, die gleichzeitig von der Gesellschaft, der Familie und von den Medien durchgeführt werden.
  - Tätigkeiten formeller Erziehung, die auf Schulniveau, im akademischen Umfeld sowie Weiter- und Fortbildungszentren stattfinden.

## **THEMA II**

**(30 Punkte)**

**A.** In der linken Kolone sind Konzepte aufgezählt, die methodologischen Aspekte der soziologischen Forschung betreffend und in der rechten Kolone werden wahre entsprechende Behauptungen genannt Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt zu jedem Buchstaben aus der linken Kolone die passende Zahl aus der rechten Kolone.

- |                               |                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Das Experiment             | 1. Es ist ein Datenerhebungsverfahren durch mündliche Fragen und Antworten von Individuen und Gruppen zwecks Hypothesenüberprüfung.                                         |
| b. Das Interview              | 2. Es ist ein Verfahren zur Bestimmung von Personen, die im Rahmen einer soziologischen Untersuchung interviewt werden, zwecks Erhaltung eines repräsentativen Ergebnisses. |
| c. Der Fragebogen             |                                                                                                                                                                             |
| d. Die Dokumentenuntersuchung | 3. Dieses Verfahren wird dann verwendet, wenn der Zugang zu                                                                                                                 |

- den untersuchten Phänomenen und Prozessen nicht direkt, sondern durch soziale Dokumente ermöglicht wird.
4. Besteht in der Mehrheit der aufgeschriebenen Fragen mit oder ohne Antwortmöglichkeit und erwartet seitens der untersuchten Personen Antworten, die schriftlich angenommen werden.
  5. Setzt die kontrollierte Manipulation mancher Phänomene voraus. Das führt zur notwendigen Beobachtung, um diese zu verstehen und erlaubt die Überprüfung des Verhältnisses zwischen zwei Variablen.

**12 Punkte**

**B.** Lesen Sie folgendenn Text aufmerksam:

*Die Sozialisierung kann als einen Prozess definiert werden, wodurch das Individuum zur Entwicklung des aktuellen, gemäß der zugehörigen Gruppenstandards orientiert wird. Dabei werden seine Hauptfunktionen („Normung“ des sozialen Lebens, Versicherung der Beständigkeit und der Kohäsion sozialer Gruppen) hervorgehoben. Dazu setzt die Sozialisierung die Verinnerlichung der Werte und der Normen einer angegebenen Kultur voraus. Dadurch wird die Anpassung und der Konsens ermöglicht, weil es die Anpassung des Menschnverhaltens an den sozialen Regeln möglich machen.*

Ausgehend vom gegebenen Text, beantworten Sie folgende Aufgaben:

1. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes. **2 Punkte**
2. Erklären Sie auf ungefähr einer halben Seite, wie zwei im Text erwähnte soziologische Begriffe interagieren. **10 Punkte**
3. Formulieren Sie ein Argument, das folgende Hypothese bestätigt oder widerlegt: Wenn, während der primären Sozialisierung das Kind erlernt, dass die Individuen Wünsche und Routinen haben, die die anderen einhalten sollen, dann wird dieses den sozialen Normen angepasstes Verhalten entwickeln. **3 Punkte**
4. Stellen Sie einen persönlichen Standpunkt bezüglich des Einflusses der Altersgruppe auf die soziale Integration der Kinder und Jugendlichen. **3 Punkte**

### **THEMA III**

**(30 Punkte)**

Lösen Sie folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie den Begriff „Statusindikator“ **4 Punkte**
2. Führen Sie zwei Eigenschaften der formellen sozialen Verhältnisse. **6 Punkte**
3. Verfassen Sie auf einer halben Seite einen zusammenhängenden Text, in dem Sie einen bestehenden Zusammenhang zwischen den Begriffen sozialen Gruppe und sozialer Rolle und Interview hervorheben. Verwenden Sie diese Begriffe im soziologischen Sinn **10 Punkte**
4. Zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie man *den vorgegebenen Status den Zugang zur Bildung in den traditionellen Geselleschaften* beeinflussen kann. **4 Punkte**
5. Argumentieren Sie im ungefähr zehn Zeilen die Aussage: *die sozialen Verhältnisse versichern die Kohäsion und den Bestand der Gruppen.* **6 Punkte**